

A n t r a g

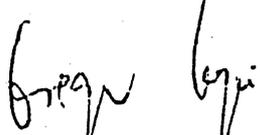
der Fraktion der PDS in der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik vom:

31. Juli 1990

Die Volkskammer wolle beschließen:

Beschluß der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik vom

Die Regierung der DDR wird verpflichtet, in den Verhandlungen mit der Regierung der BRD über den Vertrag über die Herstellung der Einheit Deutschlands (Einigungsvertrag) die Forderung nach Ausgleichszahlungen durch die BRD an die DDR für die von der DDR erbrachten höheren Reparationsleistungen zu stellen und nachdrücklich zu vertreten.


Gregor Gysi
Vorsitzender

Begründung:

Die DDR hat nach dem zweiten Weltkrieg entsprechend international anerkannten Berechnungen insgesamt Reparationen in Höhe von 99,1 Mrd. DM geleistet. Dagegen hat die BRD nur Reparationsleistungen in Höhe von 2,1 Mrd. DM erbracht. Damit hat die DDR fast allein die Last der Reparationen getragen.

Nach Berechnungen von Experten schuldet die BRD der DDR unter Berücksichtigung der Zinsen per Jahresende 1989 insgesamt 727 Mrd. DM.

Die Mittel sind in erster Linie zur Strukturanpassung in der DDR zu verwenden.